

Ankündigung des Finanzministeriums zu den geplanten Änderungen der gesetzlichen Regelungen über die Steueroasen-Geschäfte

Am 20. Juni dieses Jahres wurden auf der Website der Kanzlei des Premierministers die geplanten Annahmen zu den Änderungen im Gesetz über die Änderungen des Körperschaftssteuergesetzes und bestimmter anderer Gesetze veröffentlicht, mit denen Abänderungen der durch die Polnische Ordnung eingeführten Lösungen vorgenommen werden sollen.

Die angegebenen Annahmen berücksichtigen u.a. Änderungen der Regelungen zu Steueroasen-Geschäften und folglich, wie vom Finanzministerium angekündigt, Vereinfachungen für Steuerpflichtige bei der Dokumentation direkter und indirekter Steueroasen-Geschäfte.

Die angenommenen Änderungen stellen sich wie folgt dar:

Geplante Änderungen der Regelungen über die Dokumentationspflicht für die sog. Steueroasen-Geschäfte

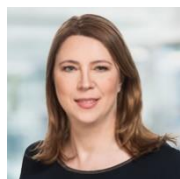
Das Ziel des Finanzministeriums ist insbesondere:

- die Dokumentationsschwellen (Wesentlichkeitsschwellen) für direkte und indirekte Steueroasen-Geschäfte, deren Überschreitung zur Steuerpflicht führt, realistischer zu gestalten, indem sie angehoben werden; und zwar bei:
 - a) direkten Steueroasen-Geschäften – die Schwelle wird verdoppelt;
 - b) indirekten Steueroasen-Geschäften – es werden Schwellen mit verschiedener Höhe festgelegt, je nach bestimmten Geschäftsarten;
- **Änderung der Dokumentationspflicht** bei indirekten Steueroasen-Geschäften;
- **Aufhebung der Vermutung, dass der wirtschaftliche Eigentümer in einer Steueroase ansässig ist** – das Ministerium plant eine Klarstellung, dass sich die Regelung auf den wirtschaftlichen Eigentümer der Forderung bezieht, die sich aus dem Geschäft ergibt. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, auf das Konzept der Vermutung der Ansässigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers in einer Steueroase zu verzichten und stattdessen in bestimmten Fällen die Dokumentationspflicht abzuschaffen.

Nach der Ankündigung ist die geplante Frist für die Veröffentlichung des Gesetzentwurfes Ende Juni d.J. und für die Genehmigung der Änderungen durch den Ministerrat - das 3. Quartal 2022.

Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und hat einen allgemeinen Charakter. Es sei empfohlen, vor Ergreifung der Maßnahmen auf Grundlage der präsentierten Informationen jeweils eine verbindliche Stellungnahme der Experten von TPA einzuholen.

KONTAKT



Joanna Kubińska
Associate Partner
+48 502 184 882
[Email](#)